

[FREE] Soweit die Flgel tragen: Segelfliegererlebnisse

Soweit die Flgel tragen: Segelfliegererlebnisse

Von *Rudolf Hartog*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #258465 in BcherVerffentlicht am: 2010-01-01Einband: Gebundene Ausgabe280 Seiten | File size: 68.Mb

Von Rudolf Hartog : Soweit die Flgel tragen: Segelfliegererlebnisse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Soweit die Flgel tragen: Segelfliegererlebnisse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszination SegelfliegenVon uhu1904Der Autor berichtet sehr anschaulich von seinen vielen Segelflugerlebnissen, Abenteuern und Erfahrungen in vielen Lndern (u. a. auch Australien, Indien, England etc.) seit den Wiederaufgang des Segelflugs nach dem 2. Weltkrieg bis zum Jahr 2000. Dabei hat er viele Streckensegelflge, Hhenflge und auch "Wandersegelflge" durchgefhr. Das Buch ist sehr interesant und fr alle an der Fliegerei Interessierten beraus

lesenswert. Vielfach fhlte ich mich erinnert an meine eigenen frheren Segelflugerlebnisse. Parallel dazu gewinnt man einen schnen berblick ber die rasante Entwicklung und die grossen Fortschritte der bemannten Segelflugzeuge. Vertieft werden die Eindrcke durch die vielen vielfltigen Fotos, die leider nur in schwarz-weiss vorliegen.

ProduktbeschreibungEs ist der motorlose Flug, der den Verfasser in seinen Bann gezogen hat und ihm die ersten Erlebnisse der Thermik und des Streckenfluges schenkte. Rudolf Hartog berichtet in diesem Buch von Segelflugerlebnissen eines halben Jahrhunderts - angefangen in Indien in den fnfziger Jahren, darauf in England und schlielich in Deutschland. Die Flugzeuge waren damals noch leichte, mit Stoff bespannte Konstruktionen aus Holz mit offenem Fhrersitz. Von Flgen in groe Hhen und Streckenflgen in den Alpen wird erzht und vom Wandersegelflug, vom Segeln von Ort zu Ort, oft ber unbekannte Lnder. Seine Frau war dabei seine "Bodenmannschaft", ergnzt durch seinen Bruder oder andere Freunde, die dafr sorgten, dass das Flugzeug und sein Pilot immer heil nach Hause kamen.